



Datenblatt zur Anteilsübertragung bei einer GmbH

1. Persönliche Daten

a) Veräußerer	erster Veräußerer	zweiter Veräußerer
Familienname		
Vorname(n) (alle)		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Postanschrift		
Familienstand	<input type="radio"/> ledig <input type="radio"/> verheiratet <input type="radio"/> geschieden <input type="radio"/> verwitwet	<input type="radio"/> ledig <input type="radio"/> verheiratet <input type="radio"/> geschieden <input type="radio"/> verwitwet
ggf. Güterstand	<input type="radio"/> gesetzlicher <input type="radio"/> modifizierter <input type="radio"/> Gütertrennung <input type="radio"/> Gütergem.	<input type="radio"/> gesetzlicher <input type="radio"/> modifizierter <input type="radio"/> Gütertrennung <input type="radio"/> Gütergem.
Telefon		
E-Mail		
SteuerIdentNr.		
Staatsangehörigkeit	<input type="radio"/> deutsch <input type="radio"/>	<input type="radio"/> deutsch <input type="radio"/>
<p>Angaben nur erforderlich, falls ausländische Staatsangehörigkeit und keine Rechtswahl getroffen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Datum und Ort der Eheschließung:• erster ehelicher Wohnsitz:• heutiger gewöhnlicher Aufenthalt (Lebensmittelpunkt):		

b) Erwerber	erster Erwerber	zweiter Erwerber
Familiennamen		
Vorname(n) (alle)		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Postanschrift		
Familienstand	<input type="radio"/> ledig <input type="radio"/> verheiratet <input type="radio"/> geschieden <input type="radio"/> verwitwet	<input type="radio"/> ledig <input type="radio"/> verheiratet <input type="radio"/> geschieden <input type="radio"/> verwitwet
ggf. Güterstand	<input type="radio"/> gesetzlicher <input type="radio"/> modifizierter <input type="radio"/> Gütertrennung <input type="radio"/> Gütergem.	<input type="radio"/> gesetzlicher <input type="radio"/> modifizierter <input type="radio"/> Gütertrennung <input type="radio"/> Gütergem.
Telefon		
E-Mail		
SteuerIdentNr.		
Staatsangehörigkeit	<input type="radio"/> deutsch <input type="radio"/>	<input type="radio"/> deutsch <input type="radio"/>
Angaben nur erforderlich, falls ausländische Staatsangehörigkeit und keine Rechtswahl getroffen: <ul style="list-style-type: none"> • Datum und Ort der Eheschließung: • erster ehelicher Wohnsitz: • heutiger gewöhnlicher Aufenthalt (Lebensmittelpunkt): 		

2. Angaben zur GmbH

a) Allgemeines

Firma (=Name) der Gesellschaft	
Sitz der Gesellschaft (Ort)	
Inländische Geschäftsanschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)	
Amtsgericht, HRB	
Gehört Grundbesitz zum Gesellschaftsvermögen?	<input type="radio"/> ja, in _____ Grundbuch von _____ Blatt _____ Verkehrswert _____ <input type="radio"/> nein, keine vorhanden
Beteiligung der Gesellschaft (mittelbar oder unmittelbar) an grundstückshaltenden Gesellschaften?	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja,

3. Angaben zur Übertragung

b) Übertragungsgegenstand

Geschäftsanteil(e) (Nr.; Nennbetrag)	
ggf. vorherige Teilung	
Volleinzahlung der Einlagen	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

b) Modalitäten

Kaufpreis in Euro / Verkehrswert in Euro (Bitte Bilanz vorlegen)	
Kaufpreisfälligkeit	<input type="radio"/> sofort <input type="radio"/> fester Zeitpunkt: <input type="radio"/> nach Eintragung Widerspruch
wirtschaftlicher Übergangsstichtag	
Wirksamkeit der Abtretung	<input type="radio"/> sofort <input type="radio"/> aufschiebend bedingt mit Kaufpreiszahlung <input type="radio"/>
Sonstige Wünsche (z. B. Satzungsänderung, Geschäftsführerwechsel)	

4. Hinweise

- Die Erhebung und Speicherung **personenbezogener Daten** erfolgt nach § 12 ff. Bundesdatenschutzgesetz zu dienstlichen Zwecken; in diese wird eingewilligt.
- Zur Beurkundung müssen alle Beteiligten einen **gültigen Personal- ausweis oder Reisepass** mitbringen. Sind Namensänderungen (etwa durch Heirat) hierin nicht vermerkt, sind auch hierüber amtliche Urkunden (z.B. Heiratsurkunde) vorzulegen.
- Fertigt die Notarin auftragsgemäß den Entwurf eines Vertrages, so fallen hierfür **kraft Gesetzes** Gebühren an, auch wenn später keine Beurkundung erfolgt. Bei späterer Beurkundung im selben Notariat werden die Entwurfsgebühren mit den Beurkundungsgebühren verrechnet, fallen also nicht gesondert an.
- Nach Erhalt des Auftragsbogens werden wir Ihnen einen Entwurf per Post / E-Mail zusenden. Im Anschluss erhalten Sie einen Termin.

5. Auftrag an die Notarin

Der Entwurf soll übersendet werden an

- Veräußerer
 - Erwerber
 - _____
-
- per Post
 - per E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift des Auftraggebers